

Ein Liederabend „Rund um den Wein und die Liebe“ mit BariQ

Zu „Variationen von Wurstsalat“ hatte Hausleiterin Katja Storz die Bewohner des „Gartenhofes“ eingeladen und als besonderes Schmankerl die „beste Boygroup des Zabergäus – das Brackensteiner Männerquintett BariQ“ dazu gebeten. Diese zogen mit Liedern und Gedichten alle Register ihres Könnens und bewiesen eindrucksvoll, wie man den Wonnemonat Mai in all seinen Facetten beleuchten kann.



In der knapp einstündigen Programmfolge boten sie einen Mix, der mal melancholisch mal witzig aber immer von gehaltvollen Inhalten geprägt war und bei den über 40 Hausbewohnern bestens angekommen ist.

Ehrenamtlich unterhalten BariQ, bestehend aus Lars Friedmann (1. Tenor), Rainer Burghardt (2. Tenor), Markus Plehn (Bariton), Friedrich Frey (1. Bass) und Joachim Hartmann (2. Bass), seit mittlerweile 18 Jahren ihre Gäste. Länger als ABBA je zusammen und auf der Bühne war, wurde unter viel Gelächter erläuternd ergänzt.

Traditionelle Volkslieder aus frühen Jahrhunderten und allerhand Trinklieder rund um den Wein wurden fünfstimmig intoniert, Gedichte von Heinrich Heine, Hermann Hesse, Erich Kästner und Joachim Ringelnatz flossen in die Liedvorträge ein. Sprüche zum Wein von Plutarch oder Louis Pasteur ergänzten auf humorvolle Art die musikalischen Passagen und lösten so verschmitzte und herzliche Lacher im Publikum aus.

Kurz gesagt: das Wurstsalatvesper im Gartenhof wurde aufs Beste mit den gekonnt vorgetragenen Lied- und Gedichtbeiträgen gewürzt und wird den „Gartenhöflern“ noch lange in guter Erinnerung bleiben.

...und im nächsten Jahr gibt es hoffentlich ein Wiedersehen mit BariQ...